

Migration
Frau Quick
II.3

Bad Schwalbach, 02.06.2016
☎ 600

Bundesweite Entwicklung der Asylnzahlen, Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Die Zahl der Asylantragsteller in der Bundesrepublik Deutschland steigt seit 2010 im Vergleich zu den Vorjahren an.

Asylanträge im Jahr 2010: 48.589
Asylanträge im Jahr 2011: 53.347
Asylanträge im Jahr 2012: 77.651
Asylanträge im Jahr 2013: 127.023
Asylanträge im Jahr 2014: 202.834
Asylanträge im Jahr 2015: **476.649**

Hauptherkunftsländer im Jahr 2015:

Syrien, Albanien, Kosovo, Afghanistan, Irak, Serbien, Ungeklärt, Eritrea, Mazedonien, Pakistan

Im **Januar bis April 2016** wurden **bisher 246.393 Asylanträge** entgegengenommen, davon **240.126 Asylstanträge** und **6.267 Asylfolgeanträge**.

Hauptherkunftsländer 2016:

Syrien, Irak, Afghanistan, Ungeklärt, Iran, Albanien, Pakistan, Eritrea, Staatenlos, Serbien
Quelle: BAMF

Entwicklung Rheingau-Taunus-Kreis:

Neuzuweisungen RTK Asylbewerber und Flüchtlinge:

2009: 91
2010: 148
2011: 171
2012: 156
2013: 272
2014: 546 plus ca. 30 Asylfolgeantragsteller
2015: 1.702 plus ca. 40 Asylfolgeantragsteller

Seit dem 26.01.2016 beträgt das Aufnahmesoll 1.022 im 1. Quartal.

Im 2. Quartal beträgt das Aufnahmesoll 312 Personen.

Bis **einschließlich 02.06.2016** wurden **867 Personen** neu zugewiesen.

Weiterhin wurden in der 3. KW 4 Spätaussiedler aus der russ. Föderation aufgenommen.

In der 13., 14., 18. und 21. KW erfolgten keine Neuzuweisungen!

Hauptherkunftsländer der Flüchtlinge bis 02.06.2016:

Syrien	390
Afghanistan	249
Irak	104
Iran	51
Pakistan	22
Algerien	11
Russ. Föderation	11
Eritrea	10
Somalia	10
Türkei	7
Albanien	2
Äthiopien	2
Ukraine	1
Staatenlos	1

Von Januar bis 02.06.2016 wurden bisher 27 Personen abgeschoben und es erfolgten 106 freiwillige Ausreisen.